

Ehemaliger Damm wird umgestaltet - Stadt Leipzig

Nach der Schaffung des Areals sollen die Zauneidechsen voraussichtlich zwischen April und September 2022 von ihrem ehemaligen Standort am Sellerhäuser Bogen an diesen Standort umgesiedelt werden. Zunächst ist geplant, auf dem Gebiet der ehemaligen Bahntrasse artenschutzgerechte Lebensräume zu schaffen. Dazu müssen einige Flächen entlang der Böschung von Bäumen gerodet werden. Für mehr Sonneneinstrahlung sind abschnittsweise Baumfällungen und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erforderlich. Danach entstehen für die Zauneidechse im losen Wechsel einzelne Elemente wie Totholzhaufen, Steinhaufen und Sandlinsen hauptsächlich aus den dort verfügbaren Materialien und Substraten. Der ehemalige Bahnsteig und die dazugehörige Südwand bleiben erhalten. Im Rahmen des Bauvorhabens …

Nach der Schaffung des Areals sollen die Zauneidechsen voraussichtlich zwischen April und September 2022 von ihrem ehemaligen Standort am Sellerhäuser Bogen an diesen Standort umgesiedelt werden.

Zunächst ist geplant, auf dem Gebiet der ehemaligen Bahntrasse artenschutzgerechte Lebensräume zu schaffen. Dazu müssen einige Flächen entlang der Böschung von Bäumen gerodet werden. Für mehr Sonneneinstrahlung sind abschnittsweise Baumfällungen und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erforderlich. Danach entstehen für die Zauneidechse im losen Wechsel einzelne Elemente wie Totholzhaufen, Steinhaufen und Sandlinsen hauptsächlich aus

den dort verfügbaren Materialien und Substraten. Der ehemalige Bahnsteig und die dazugehörige Südwand bleiben erhalten.

Im Rahmen des Bauvorhabens „Stadttunnel Leipzig“ wurde eine Artenschutzmaßnahme festgelegt, die nun aufgrund des geplanten östlichen Parkbogens verlegt werden muss. Für das nicht mehr verfügbare Areal am Sellerhäuser Bogen im Osten von Leipzig wurde am Lausener Bahndamm eine geeignete Ersatzfläche gefunden.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de